

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. Januar 2024 12:45

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Nun - wenn die CDU mit den anderen Parteien eine "Koalition der Willigen" eingeht, würde diese 63% der Wählerschaft repräsentieren. Da braucht es keine AfD für. So funktioniert Demokratie.

Eben nicht, da für manche politischen Entscheidungen eine 2/3-Mehrheit notwendig ist. Aber nehmen wir mal an, daß die CDU in einem solchen Fall eine Große-Koalition aller Parteien gegen die AfD zusammen bekommen sollte: Da können sie dann ja immer noch nicht wirklich regieren, weil für manche Entscheidungen - wie gesagt - die 2/3-Mehrheit notwendig ist. Sollte eine solche Regierung dann ein entsprechendes Gesetzesvorhaben in den Landtag einbringen und die AfD da dann sogar zustimmen, wird das Gesetzesvorhaben dann gestoppt, weil im Sinne der Brandmauer mit der AfD ja keine Politik gemacht werden darf, also auch keine Gesetze verabschiedet werden dürfen, bei denen diese Partei zugestimmt hat und bei denen der Erfolg der Abstimmung von den Stimmen dieser Partei abhängt?